

## Herren Kreisliga Nord

TSV 74 Lengefeld : TuS 1885 Helsen II  
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

## TSV 74 Lengefeld und TuS 1885 Helsen II teilen sich die Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:27 Sätzen trennten sich die Spieler des TuS 1885 Helsen II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Nord am Freitagabend vom TSV 74 Lengefeld. Rund 185 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Arnold / Middelman das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Arnold und Middelman, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0-Sieg gelang es Arnold / Middelman die Gastspieler Reimann / Pickhard in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Arnold / Göbel gegen Holstein / Peuster nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 7:11, 12:10 nicht verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Thamm / Wilhelm war für Nagy / Kräling letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Bernd Arnold indessen letztlich an der Hand, um Thomas Reimann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim 3:0-Erfolg gelang es Martin Arnold den Gastspieler Florian Holstein in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Mit 3:1 gewann am Nachbartisch Rolf Middelman gegen Jörg Peuster und gab dabei nur einen Satz her. Eine knappe Niederlage gab es dagegen für Robert Nagy beim 11:7, 9:11, 6:11, 12:10, 5:11 gegen Bernd Pickhard. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim anschließenden 0:3 gegen Alexander Wilhelm fand Michael Kräling von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Sigrid Göbel versäumte es mit einem 1:3 gegen Ronja Thamm, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bernd Arnold konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Florian Holstein beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Martin Arnold beim 11:9, 11:13, 6:11, 11:5, 9:11 gegen Thomas Reimann. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Rolf Middelman überzeugte im Match gegen Bernd Pickhard, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Wenig Gegenwehr leistete indessen Robert Nagy bei seinem 0:3 gegen Jörg Peuster, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Kräling, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ronja Thamm verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Sigrid Göbel bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Alexander Wilhelm. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende

eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Arnold / Middelman hatten gegen Holstein / Peuster bei ihrem Sieg in drei Sätzen dagegen wenig Schwierigkeiten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 74 Lengfeld in der Saison nun 5 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.01.2023 gegen den VfL 02 Adorf II bevor. Für den TuS 1885 Helsen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Lichtenfels am 25.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:7 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TSV 74 Lengfeld**

Doppel: Arnold / Middelman 2:0, Arnold / Göbel 1:0, Nagy / Kräling 0:1

Einzel: B. Arnold 2:0, M. Arnold 1:1, R. Middelman 2:0, R. Nagy 0:2, M. Kräling 0:2, S. Göbel 0:2

**TuS 1885 Helsen II**

Doppel: Holstein / Peuster 0:2, Reimann / Pickhard 0:1, Thamm / Wilhelm 1:0

Einzel: F. Holstein 0:2, T. Reimann 1:1, B. Pickhard 1:1, J. Peuster 1:1, R. Thamm 2:0, A. Wilhelm 2:

0